ANNA MARIA EDER

© Zoe Goldstein

Geburtsjahr	1981
Geburtsort	St. Pölten
Wohnort	Wien
Wohnmöglichkeiten	München, Berlin, St. Pölten, Wien, Graz
Nationalität	Österreich
Größe	1,65 m
Konfektion	36-38
Augen	braun
Haare	brünett - braun - dunkelbraun
Führerschein	Auto
Muttersprache	deutsch
Fremdsprachen	englisch (fließend), italienisch (Kenntnisse), polnisch (Kenntnisse)
Dialekte	niederösterreichisch (Heimatdialekt), wienerisch
Stimmlage	Alt
Homepage	https://annamariaeder.com/

Musik	Saxophon (Grund), Blockflöte
Tanz	Standard, Step
Sport	laufen, radfahren, capoeira (Kampfsport), Akrobatik, surfen, fechten
Sonstige	Akrobatik, Fechten

Ausbildung

2002 bis 2006 Universität für Darstellende Kunst Graz (Diplom Juni 2006)

Kino

Jahr	Produktionstitel	Regie	Produktion
2006	Kein Zurück	Daniela Suppan, Armin Schönberger	

TV

Jahr	Produktionstitel	Regie	Produktion
2026	Soko Donau - Killing Intelligence	Kathi Heigl	Satel Film / ORF / ZDF

Kurzfilm

Jahr	Produktionstitel	Regie	Produktion
2025	Lapsed Life	Markus Schramm	
2011	Peanuts	Thomas Kranabetter	

Theater Auswahl

Aktuellsten:

2025 Ada Lovelace | „MINT ist meine Lieblingsfarbe“ | Regie: Julia Nina Kneussel | theArt in Kooperation mit Technisches Museum Wien

2016-2021: Theater Phönix, Linz
"Schiller. Aufruhr und Empörung" von Florian Hirsch, R: Georg Schmiedleitner
"Der Besuch der alten Dame" von Friedrich Dürrenmatt, R: Andreas Baumgartner
"Winnetou eins bis drei", R: Erik Etschel
"Taumel und Tumult" von Thomas Arzt, R: Florian Pilz
"Draußen vor der Tür" von Wolfgang Borchert, R: Caroline Ghanipour
"Häuptling Abendwind" nach Johann Nestroy, R: Harald Gebhartl
"Jedermann/Leben. Sterben. Schwerkraft" von Josef Maria Krasanovski, R: Krasanovski
"Ein Dreieck ist nur in der Mathematik harmlos", von Koch/Schmidt/Wipplinger, R: Christine Eder
"Exit, oder ich liebe meine Panik", R: Ed. Hauswirth
"Der Menschenfeind" nach Moliere, R: Harald Gebhartl
"Krankheit der Jugend" von Ferdinand Bruckner, R: Christine Eder
"Funny Hills" von Josef Maria Krasanovsky, R: Barabra Falter
„Charleys Tante“ nach Brandon Thomas | Regie: Harald Gebhartl
„Die Gerechten“ von Albert Camus | Regie: Anke Salzmann

Auswahl seit 2005: Theater im Palais Graz, Theater im Neumarkt Zürich, Landestheater Niederösterreich, Theater Hausruck, Kulturverein Oxymoron Linz, Theater Drachengasse Wien, klimt Villa Wien, Theater des Kindes linz, Theater Phönis Linz